

Berlin, Freitag,

Die Zeitung erscheint in der Woche zwölfmal.

Bezugs-Preis:

Vierteljährlich für Berlin 7 Mk. 50 Pf. ohne Bosenlohn, für ganz Deutschland 9 Mk. Oesterreich 13 Kr. 82 Hell., Russland 4 Rub. 55 Kop., Holland 7 Fl. 50 Cts.

Für Frankreich, Belgien, England, Schweiz, Amerika usw. Kreuzband-Sendung 20 Mk. für das Vierteljahr.

Bestellungen werden angenommen: Für England in London bei Aug. Siegle 30 Lime Street E.C. und Cowie & Co. 19 Gresham Street E.C.

Berliner Börsen-Zeitung.

Bestellungen werden angenommen bei allen Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Expedition.

Als besondere Beilagen erscheinen Verdingungs-Anzeiger.

Hotels- und Bäder-Anzeiger

Vollständige Ziehlingslisten der Preussischen Klassen-Lotterie. Allgemeine Verlosungstabellen mit Restanten-Listen

und viele andere wichtige tabellarische Übersichten.

Insertions-Gebühr:

Die viergespaltene Zeile 60 Pf. Reklameteil 1 Mk.

Telegramm-Adresse:

Börsenkronen.

Redaktion und Expedition: Berlin W. 8, Kronenstrasse Nr. 37. Annahme der Inserate: in der Expedition.

Fernsprecher:

Amt I, Nr. 243.

Inhalts-Verzeichnis.

Hauptblatt. Ultimierung, Prolongationssätze, Liquidations-Kurse, Börse, Getreidemärkte, Argentinische Verschiffungen, Wiener Börse, Zentrallausschuss der Reichsbank, Westdeutsche Bodenkreditanstalt in Köln, Bank von Montreal, Verlängerung der Träger-Händler-Vereinigungen, Drahtwalzwerke, Concordia Bergbau-Aktien-Gesellschaft, „Siemens“ Elektrische Betriebe Aktien-Gesellschaft, Actienbrauerei Merzig, Lage der Textilindustrie, Bezugsrecht, Dividendenschätzungen, Einzug des Prinzen und der Prinzessin August Wilhelm.

Ballon Schlesien. Kurszettel. II. Beilage. Deutscher Reichstag, Hofnachrichten, Seniorenkonvent des Reichstags, Weinkommission, Entwurf eines Arbeitskammergesetzes im Reichstag, Justizminister Dr. von Otto, Dresden, Abgg. Langhammer und Kinkelhayn, Wien, Kaiser, Katholiken Bosniens, Türkischer Geschäftsträger in Wien, Englisches Unterhaus, Unterrichtsgesetzvorlage, Aufdeckung der Klugeschen Geschäfte, Grossfeuer, Rhein gestiegen, Störung im Elektrizitätswerk zu Hannover, Kabeldefekt, Mord, Affäre Steinheil, Paris.

Corunna, Fischerboot gekentert, Sport, Konstantinopel, Administration de la Dette publique, Finanzministerium, Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft, Zürich, III. Beilage. Resolution, Preussisches Wassergesetz von 1908, Französische Deputiertenkammer, auswärtige Politik Frankreichs, Marokko, Oesterreichische Südbahn, Soester Spar- und Kreditbank in Konkurs, Rendsburger Bank, Oberschlesische Kohlenkonvention, Preisherabsetzung, Kohlenproduktion im Deutschen Reiche, Ein- und Ausfuhr von Steinkohlen, Braunkohlen, Koks etc., Gewerkschaft Graf Moltke bei Stockholm.

Abnahme des Bierabsatzes, Actiengesellschaft Schwabenbräu, Berliner Bock-Brauerei Actien-Gesellschaft, Brauerei W. Isenbeck & Cie. Act.-Ges. Serbien, ausgeführte Waren, Hameln, Getreidebörse, Anker-Werke Actien-Gesellschaft vormals Hengstenberg & Co., Nürnberger Hercules-Werke Actien-Gesellschaft, Société Métallurgique Dniéproviennne du Midi de la Russie, Rheinische Schuckert-Gesellschaft für elektrische Industrie Aktiengesellschaft, Sächsische Malzfabrik zu Dresden-Plauen, Plantagengesellschaft Conception in Hamburg, Hanseatische Plantagen-Gesellschaft Guatemala-Hamburg, Remscheid, Anleihe, Hamburg, Bruy'sche Oelfabrik in Wandsbeck.

Berlin, den 27. November.

Bei der heute beendeten Ultimierung fand der nur noch geringe Geldbedarf zu 2% leicht Befriedigung, im einzelnen wurden folgende Prolongationssätze gezahlt: Disconto-Commandit 0,10 Report, Deutsche Bank 0,20 Report, Dresdner Bank 0,05 Report, Handels-Anteile 0,075 Report, Commerz- und Disconto-Bank 0,075 Report, Darmstädter Bank 0,075 Report, Nationalbank 0,075 Report, Schaaffhausen glatt, Oesterreich. Credit-Aktien glatt, Franzosen 0,0625 Report, Lombarden 0,275 Report, Gotthard 0,10 Report, 80er Russ. Anleihe 0,1375 Report, 4% Russ. Konsols 0,1375 Report, 1902er Russ. Anleihe 0,1375 Report, 4% Russ. Rente 0,175 Report. Alles mit Courtagé.

Die Liquidations-Kurse per ultimo

Table with columns for date (Sept., Okt., Nov.) and various financial instruments like 3% Deutsche Reichsanleihe, 3% Preussische Konsols, etc.

Table with columns for location (Lübeck-Büchen, Franzosen, Lombarden, etc.) and corresponding values.

Table listing various stocks and bonds with columns for name and values (e.g., Orientale Eisenbahnen, Pennsylvania, Oesterr. Credit-Aktien).

Die gestern in Wien und Pest verbreiteten Gerüchte über einen Zusammenstoss serbischer und österreichischer Truppen haben sich als unzutreffend erwiesen und ebenso ist die Meldung vom Abbruch der diplomatischen Beziehungen zwischen Wien und Konstantinopel offiziell demontiert worden. Gleichwohl waren die politischen Besorgnisse, auf welche die gestrigen scharfen Kursrückgänge am Wiener und Pester Effektenmarkt zurückgeführt wurden, dort auch heute noch nicht ganz geschwunden, und es lagen bei Beginn der hiesigen Börse wieder ansehnliche Verkaufsaufträge von den genannten Plätzen vor. Das übte hier zunächst merkbareren Druck auf die Stimmung; es liess sich aber von Anfang an nicht verkennen, dass die Spekulation weniger als gestern geneigt war, dem von Wien ausgehenden Pessimismus sich hinzugeben, denn das angebotene Effektmaterial fand ohne erhebliche Kursabschwächungen Aufnahme. Im weiteren Verlaufe des im allgemeinen stillen Verkehrs trat denn auch eine erhebliche Befestigung der Gesamtstimmung ein, welche in der

günstigen Haltung des Pariser und Londoner Marktes eine Stütze fand. Als Beweis dafür, dass zu ernststen Bedenken in politischer Hinsicht Anlass nicht vorhanden sei, betrachtet man die Tatsache, dass die Bank von England trotz der erheblichen Verschlechterung ihres Status auch gestern noch von einer Herabsetzung ihrer Zinsrate Abstand genommen hat; auch die grosse Geldflüssigkeit, welche hier andauernd herrscht, trägt selbstverständlich dazu bei, eine tiefergehende Verstimmung nicht aufkommen zu lassen. Befestigend wirkte auch die Meldung, dass die Trägerhändler-Vereinigungen die Dauer der unter ihnen abgeschlossenen Verträge auf 4 Jahre verlängert haben; man erblickt darin mit Recht ein Anzeichen dafür, dass in den Kreisen dieser Industriellen auf einen baldigen Aufschwung der Bautätigkeit gerechnet wird, dem auch der leichte Geldstand Vorschub zu leisten geeignet erscheint. Beachtung schenkte man auch der Nachricht, dass im Siegerland eine Zunahme des Eisensteins Absatzes wahrgenommen wird, und der Meinung des „Iron monger“, dass die Eisenpreise in einzelnen Produktionsgebieten sich in steigender Richtung bewegen. Hier stellten sich auf den Markt der Montaneffekten Aktien der Laurahütte anfangs nicht unbeträchtlich niedriger als gestern, konnten sich aber später ebenso wie Aktien des Bochumer Vereins für Gusstahlfabrikation erholen. Phönix, Deutsch-Luxemburger und Rheinische Stahlwerksaktien zeigten von vornherein feste Haltung. Von Kohlenwerten mussten Harpener etwas nachgeben. Elektrizitätsaktien konnten sich gut behaupten, doch war von einem anregenden Einfluss der Nachricht über die nunmehr perfekt gewordene „Elektro-Treuhand-Aktiengesellschaft“ nichts zu bemerken. Auf dem Eisenbahnaktien-Markt hielten sich die amerikanischen Werte unverändert; das Geschäft darin war sehr beschränkt, weil Kurse aus New-York heute nicht vorlagen. Franzosen und Lombarden weisen erwähnenswerte Kursänderungen nicht auf. Kaulust bekundete sich wieder für Aktien der Italienischen Meridionalbahn; Prince Henri-Aktien stellten sich etwas niedriger. Das Geschäft in Bankaktien hielt sich innerhalb sehr enger Grenzen, wobei die Kurse unter unerheblichen Schwankungen sich auf gestrigem Niveau bewegten; stärkeres Angebot herrschte zeitweise in Disconto-Commandit-Anteilen. Deutsche Fonds begegneten nur mässigem Regeh, sodass die Kurse kleine Abschwächungen erlitten. Von ausländischen Staatspapieren stellten sich 1905er russische Anleihe, Türkische Lose und dreiprozentige Portugiesen etwas höher. Reichsschatzscheine